

Bad Driburg 14.10.2019

Pressemitteilung

Das leerstehende Hochhaus, Sulburgring 11 in der Südstadt von Bad Driburg soll Thema im Rat der Stadt werden. Mit einer „Anregung gemäß §24 Gemeindeordnung“ wendet sich deshalb die AfD an den Bürgermeister der Stadt. Peter Eichenseher, Pressesprecher der AfD im Kreis Höxter: „Die Stadt muss hier endlich tätig werden. Seit 15 Jahren steht das Hochhaus leer. Es ist seit Jahren ein Schandfleck für Bad Driburgs Südstadt und mittlerweile auch eine Gefährdung für Kinder und Jugendliche.“

Mit Verweis auf das Steinheimer „Kump-Urteil“ bittet Eichenseher die Stadt, umgehend tätig zu werden, um zu verhindern dass weiterhin Kinder und Jugendliche in das achtgeschossige Hochhaus einsteigen. Zudem soll die Stadt alle rechtlich zur Verfügung stehenden Mittel ausschöpfen, um die Eigentümer der Schrott-Immobilie zur Mitwirkung bei der Umsetzung der geforderten Sicherungsmaßnahmen zu bewegen und den letztlich unvermeidlichen Abriss endlich durchzusetzen.

„So wie bisher kann es jedenfalls nicht weitergehen. Stadt Kreis und Eigentümer schieben sich seit Jahren gegenseitig die Verantwortung zu. Für uns und viele Anwohner ist es befremdlich, dass in den letzten Jahren keine öffentliche Sitzung des Rates sich mit konkreten Maßnahmen gegen die unhaltbaren Zustände am Sulburgring 11 befasst hat.“

Die AfD kritisiert diese „organisierte Nichtzuständigkeit“ und will erreichen, dass sich der Rat mit der Angelegenheit in öffentlicher Sitzung befasst.

Den Brief finden Sie in der Anlage als pdf. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.